



Botschaft von Peru in Deutschland

Die Botschaft der Republik Peru in Deutschland
lädt herzlich ein zu einer
PERUANISCHEN FILMREIHE

Folgende Filme werden gezeigt (jeweils OmeU):

“Una sombra al frente” – Regie: Augusto Tamayo (11. Juni 2018)

“Mariposa Negra” – Regie: Francisco Lombardi (18. Juni 2018)

“Viejos Amigos” – Regie: Fernando Villarán (25. Juni 2018)

An den angegebenen Tagen, jeweils um 19:00 Uhr

Ort: Instituto Cervantes Berlin

Rosenstraße 18-19

10178 Berlin

u.A.w.g: E-Mail: cultural@embaperu.de

Tel.: +49 (0) 30 20641042

In Zusammenarbeit mit dem
Instituto Cervantes Berlín



UNA SOMBRA AL FRENTE

Regie: Augusto Tamayo San Román. Drama, 2007. Länge: 135 min.

Zusammenfassung: Peru 1883: Enrique Aet ist Straßenbauingenieur, der für den Bau der Straßen in das Amazonasgebiet angeheuert wird. Aufgrund einer Verletzung durch einen Brückeinsturz muss er nach Lima zurückkehren. Dort geht er eine Liaison mit Doris ein, ein widerspenstiges Mädchen der Oberschicht. Er schiffet sich auf eine Reise nach Europa ein, dort erlernt er den Umgang mit der Telegrafie. Nach drei Jahren kehrt Enrique nach Peru zurück. Er begegnet Doris erneut, ihre Beziehung ist jedoch eher zerstörerischer Natur. Die Regierung beauftragt ihn mit einem Telegrafiprojekt, aber schließlich zieht es ihn in den Urwald zurück.



MARIPOSA NEGRA

Regie: Francisco J. Lombardi. Drama, 2006. Länge: 105 min.

Zusammenfassung: Die Lehrerin Gabriela ist mit einem Richter verlobt, der eines Tages ermordet aufgefunden wird. Der Fall wird von der Regenbogenpresse ausgeschlachtet. Die Journalistin Angela unterstützt Gabriela dabei, den merkwürdigen Todesumständen auf den Grund zu gehen. Gabriela will nicht nur wissen, was passiert ist, sondern auch das Bild ihres Verlobten gerade rücken. Ihre Nachforschungen führen bis in die höchsten Kreise der peruanischen Politik.



VIEJOS AMIGOS

Regie: Fernando Villarán. Komödie, 2014. Länge: 93 min.

Zusammenfassung: "Viejos Amigos" erzählt die Erlebnisse und Zwischenfälle dreier achtzigjähriger Freunde, die sich in einem Akt von Gerechtigkeit und der Erlösung entschließen, die Asche ihres verstorbenen Kameraden zu stehlen, um sie in seinem alten Viertel, El Callao, zu verteilen. Der Weg nach El Callao wird zu einer Reise durch die Orte ihres Lebens. Überall hinterlassen sie die Erinnerung an ihren Freund.

